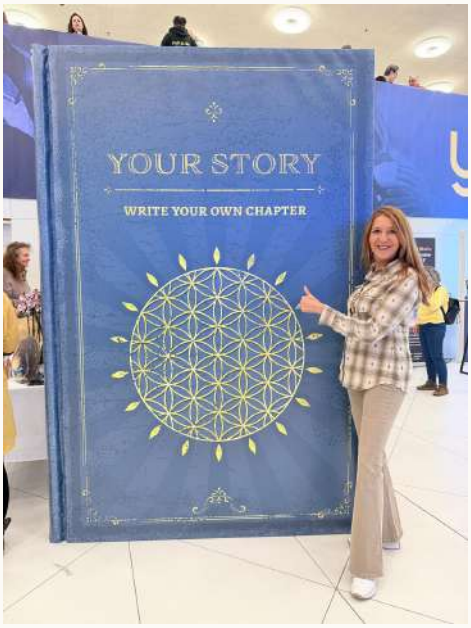
AN PABLO UND DAS YOUNITY-TEAM

Von Herzen danke.

Lieber Pablo, ich weiss nicht, wie ihr das gemacht habt:

Mein Kopf hat freiwillig die Kontrolle abgegeben. Und meine Seele hat die Gelegenheit sofort genutzt. ☺



Lieber Pablo, liebes younity-Team

Ich war zum ersten Mal bei «Find your Flow» in Basel dabei – und schon beim Ankommen war da dieses Gefühl: Hier erwartet uns etwas Besonderes. So viele fröhliche Menschen, so ein herzlicher Empfang durch euer Team! Der Tag hatte gefühlt schon Sonnenschein, bevor wir überhaupt richtig drin waren.

Und dann diese zwei Tage. Diese Energie. Diese Tiefe. Dieses Miteinander.

10’000 Menschen zusammenzubringen ist eine organisatorische Leistung. Mit 10’000 Menschen eine Atmosphäre zu schaffen, in der man sich persönlich berührt und verbunden fühlt – das ist grosses Können. Und ganz viel Herz.

Wir haben gelacht, gestaunt, nachgedacht und gespürt. Es gab Impulse, die im Kopf etwas bewegt haben, und Momente, die direkt ins Herz gingen. Meine Seele hat aufgeatmet. Und mein Kopf, der sonst gerne überall mitredet, durfte zwischendurch einfach mal die Klappe halten. Allein dafür hätte sich die Anreise schon gelohnt. ☺

Diesen Flow kann man kaum beschreiben. **Man darf ihn live erleben.** Mittendrin sein, sich öffnen und merken, wie gut es tut, mit so vielen Menschen gemeinsam unterwegs zu sein – jeder mit seiner Geschichte, seinen Fragen und seinen Möglichkeiten.

Was bleibt, ist dieses Gefühl.

Gerade in einer Zeit, in der so vieles über Bildschirme läuft, war diese menschliche Nähe unglaublich wohltuend. Dieses gemeinsame Lachen, die Begegnungen, die spürbare Verbundenheit: Das lässt sich durch keinen Computer und keinen Roboter ersetzen. Ein Roboter hätte vermutlich nach zehn Minuten «Überlastung durch zu viel Herz» gemeldet. Wir sind einfach aufgeblüht. ❤

Danke für die Sorgfalt und die Arbeit, die hinter diesen zwei Tagen stecken. Dafür, dass alles so wunderbar ineinandergegriffen hat und wir uns auf das Erleben einlassen konnten. Ihr habt einen Raum geschaffen, in dem so viel möglich wurde: sich selbst näherkommen, neue Blickwinkel entdecken, Fragen zulassen und Mut für den eigenen Weg mitnehmen.

Wir sind nach diesen zwei Tagen wirklich beseelt nach Hause gefahren. Mit vollen Herzen, vielen Gedanken und dem schönen Gefühl, dass in uns noch so viel mehr steckt, als wir im Alltag manchmal glauben.

Wer sich persönlich weiterentwickeln, tiefer gehen und mehr über sich und seine Möglichkeiten erfahren möchte, dem wünsche ich dieses Erlebnis von Herzen.

Und fürs nächste Jahr kann ich nur sagen: **Gönnt euch dieses Wochenende. Es wäre doch schade, wenn eure Seele hinterher fragt: «Und warum genau waren wir da nicht dabei?»** ☺

Von Herzen danke, lieber Pablo, und danke an euer ganzes Team. Was ihr da geschaffen habt, klingt in uns weiter.

Einen herzlichen Gruss
Yvonne Villiger

